

In Klassenzimmer ZISCHt es wieder

Projekt Schüler lernen richtigen Umgang mit Medien. Noch sind Anmeldungen möglich

VON ARIANE ATTRODT

Landkreis Facebook, Twitter, Blogs, Website und Nachrichtenapps: Nirgends prasseln Informationen so ungehindert auf uns ein wie im Internet. Doch welche Nachrichten sind verlässlich, welche Quellen tatsächlich seriös – und wie behalte ich angesichts der Masse an Informationen noch den Überblick? Angesichts dieser Fragen ist Medienkompetenz besonders für Jugendliche immer wichtiger.

Genau die sollen sie durch das ZISCH-Projekt bekommen, das von der *Augsburger Allgemeine* und ihren Heimatzeitungen zusammen mit dem medienpädagogischen Institut Promedia Maassen angeboten wird. Aber nicht nur den kompetenten Umgang mit neuen, sondern auch mit klassischen Medien wie der Ta-

geszeitung soll vermittelt werden. 900 Schulklassen sind bereits für das Projekt angemeldet.

Wolfgang Richter von der Karl-Salzmann-Mittelschule im Neu-Ulmer Stadtteil Pfuhl ist einer der Lehrer, die dieses Jahr dabei sein

werden. Beim ZISCH-Projekt ist der 64-Jährige schon ein alter Hase: „Ich habe bestimmt schon zehn-, zwölfmal mitgemacht“, erzählt er. Er führt das Projekt immer in seinen zehnten Klassen durch – es helfe den Schülern auch zur Vorbereitung auf

ihre mündliche Abschlussprüfung. „Dort müssen sie ein Referat zu einem Sachthema halten und das können wir beim Zeitungsprojekt direkt üben“, erklärt er. Beispielsweise könnten die Schüler über einen bestimmten Sachverhalt referieren

und dabei erzählen, wie er in den vier Projektwochen in der Zeitung dargestellt worden ist. „Bei den Schülern kommt das auch immer ganz gut an“, sagt er. Dieses Mal wird es allerdings sein letztes ZISCH-Projekt sein – danach geht Richter in Rente.

Schüler der Klassen sieben bis zehn können beim Projekt auch hautnah miterleben, wie eine Zeitung entsteht und morgens pünktlich im Briefkasten landet: Für sie gibt es eine Besichtigung des Druckhauses in der Augsburger Zentrale. Wer Interesse an dem Projekt hat – Anmeldungen sind noch bis Montag, 26. Oktober, möglich.



In Attenhofen trafen sich die Lehrer aus der Region, die beim ZISCH-Projekt mitmachen. Die Neu-Ulmer Zeitung bekommen dabei (von links): Andrea Bäckers, Ruthild Nehrendt, Wolfgang Richter, Sibylle Moser-Rind und Heidrun Müller. Foto: Brücken

Das Projekt in Kürze

- **ZISCH** Die Abkürzung steht für Zeitung in der Schule, das ist das medienpädagogische Projekt unserer Zeitung.
- **Ablauf** Schüler der Klassen drei und vier erhalten zwei Wochen unsere Zeitung. Für die Jahrgangsstufen sieben bis zehn dauert das Projekt vier Wochen. Grundschüler können zusätzlich den „Medienführerschein Presse“ erwerben. (az)

➤ Bei uns im Internet

Informationen und Anmeldung zum Zisch-Projekt unter www.nuz.de/zisch